Mit dem Valentinstag fing alles an

Der Beginn einer großen Liebe

Von Vivi_chan

Kapitel 8: Sehnsucht meines Herzens!

Hello all my Sweetys -^.^-
Man oh man, ich hoffe nur das ich nächste Woche Zeit finden werden, um weiter zuschreiben, weil ich da richtig viel zu lernen haben. Blöde Schule >-> Aber ich werde mich bemühen, immerhin will ich euch ja nicht allzu lange warten lassen.
Vielen vielen Dank an meine lieben und treuen Kommi-Schreiber:

zorro_chan
LorenorNami
Mariah_chan510
Steffi-chan
Amfa
Kira--Chan
peggi
Sassi-chan
file-girl
smallAngel
chipo-chan

euch alle ganz feste knuddel und drück ^_____^

Und nun viel Spaß beim weiterlesen!!!

8. Kapitel: Sehnsucht meines Herzens!

Als Nami und Zorro bei der Flying Lamb ankamen, wurden sie von den anderen schon sehnsüchtig erwartet. Sie hatten sich alle wirklich furchtbare Sorgen gemacht, sogar Sanji um Zorro auch wenn er es nicht zugeben würde, weil die beiden ja so lange weg waren und niemand wusste wo sie hingegangen waren.
"Oh Gott Zorro. Wie siehst du denn aus?", fragte Vivi dann erschrocken und musste dabei sofort an die Ängste und Sorgen der Navigatorin denken.
"Ach, halb so wild.", erwiderte er nur mit einer abweichenden Handbewegung und fügte dann noch grinsend hinzu.

"Ich habe ja jemanden, der mich wieder gesund pflegt."
"Na, dann ist ja gut.", kam es dann lachend von der Prinzessin und die orangehaarige wurde dabei rot.
Wieder ging der Schwertkämpfer zu der Diebin ins Zimmer, um bei ihr zu bleiben und die blauhaarige folgte dem Smutje ins Jungenzimmer.

Ca. 1 Monat später.
Die Freunde hatten gerade an einer Sommerinsel angelegt und entschieden sich dazu, dort ein paar Tage zu bleiben und sich mal so richtig zu entspannen. Soweit Nami wusste, kam die Marine so selten wie nie hier her und deswegen konnten sie so ziemlich beruhigt sein und mussten nicht aufpassen, das an jeder Ecke die Marine lauern könnte. Die Crew mietete sich ein schönes Hotel und reservierten sich jeweils Zweier-Zimmer. Nami mit Zorro, Vivi mit Sanji und Ruffy mit Lysop. Das erste was alle jedoch taten war, an den Strand zu gehen und sich von der Sonne brutzeln zu lassen. Die Navigatorin trug einen weinroten Bikini und die Prinzessin einen meerblauen. Während sie sich also einen schönen Platz aussuchten und sich schon riesig auf die nächsten Tage freuten, sah die blauhaarige immer wieder zu Sanji rüber.

Sie hatte so richtig Angst davor, dass der Smutje plötzlich wieder irgendwelchen anderen Frauen hinterher schauen würde und diese dann wieder mit Komplimenten überhäufte. Die Angst das er untreu werde war immer da und sie konnte diese auch nicht wirklich abschalten. Er hatte ihr zwar schon ganz oft gesagt das er nur sie liebte und sie auch nicht betrügen würde, aber dennoch blieb die Furcht das der blondhaarige sie verletzte. Bis jetzt jedoch hatte er keine andere Frau, außer Vivi natürlich, angeschaut, was diese ungemein erleichterte. Als sie dann einen schönen Platz gefunden hatten, breiteten sie die Decke aus und cremten sich noch gegenseitig ein, immerhin wollte niemand einen Sonnenbrand bekommen.

"Kommt ihr mit ins Wasser, Mädels?", fragte Sanji dann und sah die beiden an. Diese schüttelten den Kopf und die Prinzessin meinte noch.
"Wir wollen uns erst noch ein bisschen bräunen." Er nickte und verschwand dann mit Ruffy, Lysop, ja sogar mit Zorro, ins Wasser.
"Vivi, hör mal. Ich muss was mit dir bereden.", fing Nami dann an, als die Jungs außer Hörweite waren.
"Um was geht's?", fragte diese nach und sah ihre Freundin dabei neugierig an.
"Ich...ähm...ja..ich...", stotterte sie rum und wurde dabei rot. Wie sollte sie es der blauhaarigen am besten sagen. Die Diebin wusste es nicht genau und es war ihr ehrlich gesagt irgendwie peinlich. Wenn sie es nicht einmal schaffte mit ihrer besten Freundin darüber zu reden, wie bitte sollte sie dann mit dem Schwertkämpfer darüber reden können. *Echt blöd*, dachte sich die orangehaarige. Vivi sah die andere Frau leicht verständnislos an und wusste wirklich nicht was diese versuchte ihr mitzuteilen.

"Naja....'startete Nami einen erneuten Versuch, beugte sich dann weiter zu der Prinzessin vor, so als hätte sie Angst das es die Jungs doch hören könnten und sprach erst dann weiter'....ich würde gerne mit Zorro schlafen." Nun war der Groschen bei der blauhaarigen gefallen und sie wusste warum ihre Freundin so rumgestottert hatte. Sie selber hatte auch schon mal daran gedacht mit Sanji zu schlafen, aber so richtig bereit dafür fühlte sie sich noch nicht und der Smutje selber hatte sie auch noch nicht auf

dieses Thema angesprochen, also hatte er es wahrscheinlich auch nicht so eilig.
"Und wo liegt das Problem?", fragte sie die Navigatorin dann grinsend nach.
"Es gibt eigentlich kein Problem.....ich will nur....äh...das wir unser erstes Mal...."
"Weißt du, dass er noch nie mit einer Frau hat?", unterbrach sie die orangehaarige.

Diese war plötzlich völlig still und starrte ihre Freundin entsetzt und mit großen Augen an. Stimmt. Woher sollte sie eigentlich wissen, ob der Schwertkämpfer noch Jungfrau war, oder nicht. Sie hatten nie über dieses Thema geredet und die Diebin konnte sich daher auch nicht wirklich sicher sein. Was wäre, wenn er schon ganz viel Erfahrungen darin hätte und sie sich dann wie ein unerfahrener Teeneger fühlte. Vielleicht sollte sie erst einmal darüber mit ihm reden, bevor sie miteinander schliefen. Dann würde sie wenigstens wissen woran sie eigentlich war. Es war ihr zwar schon irgendwie peinlich dieses Thema anzusprechen, da sie es bis jetzt immer verdrängt hatte oder ausgewichen war, aber es würde ihr wahrscheinlich nichts anderes übrig bleiben.

"Ich weiß nicht. Daran habe ich ehrlich gesagt gar nicht gedacht.", gestand Nami dann auch offen und sah zu Zorro rüber, der gerade von den anderen Jungs unter Wasser getaucht wurde.
"Oh.", brachte Vivi nur hervor.
"Aber...auch wenn. Ich will trotzdem mit ihm schlafen. Immerhin liebe ich ihn und ich fühle mich bereit dazu....Jedes mal, wenn er mich berührt, kommt eine unglaubliche Sehnsucht in mir auf, ihn noch näher zu spüren."
"Mhm...dann solltest du mal mit ihm darüber reden."
"Muss ich wohl.", erwiderte sie seufzend. Einige Sekunden lang schwieg die Navigatorin, doch dann meinte sie.
"Kannst du mir vielleicht helfen?"
"Wobei?", fragte die andere verwundert nach.
"Naja...ich..äh..würde gerne heute mit ihm....und..ähm...ich hätte auch so ein paar Ideen....aber ich bräuchte Hilfe.", sagte die orangehaarige ziemlich unsicher und sah die Prinzessin zögerlich an.
"Klar helfe ich dir."
"Danke." Die blauhaarige lächelte ihr aufmunternd zu und die andere erzählte ihr sofort was sie vorhatte.
"Ist ok. Mach ich.", meinte Vivi zum Schluss und danach quatschten die beiden noch über dies und jenes, bis sie sich dazu entschieden auch ins Wasser zu gehen.

Der restliche Tag verlief eigentlich ziemlich ruhig und angenehm, außer das Nami die ganze Zeit total nervös war. Nach außen hin zeigte sie dies jedoch nicht, damit die anderen keinen Verdacht schöpften. Immerhin mussten ja nicht alle wissen, was sie vorhatte.
Am Abend trafen sie sich noch alle an der Bar in dem Hotel und blieben dort bis fast Mitternacht und ließen es sich gut gehen. Danach trennten sich die Wege und jeder ging in Richtung seines eigenen Zimmers davon. Die Navigatorin hatte sich jedoch schon lange vorher aus dem Staub gemacht und Vivi fing Zorro vor der Tür ab.

"Hey Zorro. Machst du dir denn gar keine Sorgen, wo Nami so lange bleibt?"
"Hä? Wieso?", fragte er verständnislos nach.
"Na, sie ist doch mit so nem Typen davongegangen."

"Was?! Das kann nicht sein! Du musst dich irren!", erwiderte er schnell und lauter als beabsichtigt. Allein bei dem Gedanken das SEINE Nami irgendwas mit einem anderen Kerl hatte, machte ihn total wütend und sein Magen krampfte sich zusammen. Aber da war nicht nur Wut, was er plötzlich spürte, sondern auch Schmerz.
"Nein, ich bin mir ganz sicher. Sie hat mir sogar noch zugewunken und zugezwinkert.", gab die Prinzessin von sich und schaffte es sogar sein Gegenüber leicht besorgt anzuschauen.
"Wohin?", wollte er schnell wissen und hatte sich bereits in Bewegung gesetzt.
"Ich habe sie am Strand gesehen und wie sie in Richtung Klippe davongegangen sind."

Nachdem er diese Worte gehört hatte, war der grünhaarige auch schon auf und davon. Er dachte ja nicht einmal daran, dass Vivi gar nicht am Strand gewesen sein konnte, weil sie mit Sanji ständig in seiner Nähe gewesen war. Aber sowieso schienen alle seine Gedanken plötzlich durch eine schwarze Nebelwand bedeckt zu sein. Das einzige woran er die ganze Zeit dachte war *den Typen bringe ich um, den mache ich kalt. Wie kann er es bloß wagen sich an MEINE Freundin ran zu machen*. Er lief noch schneller als er es schon tat und kam dann am Strand an, wo er erst einmal stehen blieb und sich umschaute. *Klippe....Klippe....wo bitteschön ist hier eine Klippe?...* Sauer und schon wirklich leicht verzweifelt sah er sich immer wieder um und erkannte dann weiter weg, tatsächlich eine Klippe. Wieder fing er an zu laufen und konnte es sich plötzlich irgendwie gar nicht vorstellen.

Warum sollte Nami ihn betrügen? Sie hatte doch keinen Grund dazu. Alles was die orangehaarige wollte, bekam sie von ihm. *Ok, wir haben zwar noch nicht miteinander geschlafen, aber das ist ja kein Grund*, dachte er sich und wurde schon allein bei dem Gedanken leicht rot. Sie war doch nicht so eine, die sich bei der nächstbesten Gelegenheit einen Typen krallte und mit ihm ins Bett stieg. Warum war sie dann mit diesem Kerl verschwunden, wie Vivi behauptete, und hatte Zorro nicht einmal bescheid gesagt. *Vielleicht war das ja auch nur ein guter Freund von früher, den sie hier getroffen hat*. Doch gleich, nachdem er das gedacht hatte, verbannte er es wieder aus seinen Gedanken. Dann hätte sie ihren Freunden und IHM diesen Typen bestimmt vorgestellt und wäre nicht einfach verschwunden. Immer wieder spuckten ihm die gleichen Fragen im Kopf herum.
Warum?
Wieso?
War er ihr nicht mehr gut genug?
Hatte er was falsch gemacht?
Ihr seine Liebe zu wenig gezeigt?

Der Schwertkämpfer lief jetzt einen steilen Weg nach oben, um so zu der Klippe zu gelangen, die ja etwas weiter höher lag. Je näher er kam, umso mehr Angst hatte er davor, was ihn da oben erwarten würde. Er hatte sogar schon daran gedacht, ihren Namen zu rufen, aber entschied sich dann dagegen. Als er endlich oben ankam, blieb er total erstaunt stehen und brachte keinen Ton über seine Lippen. Verwirrt ging er weiter geradeaus, konnte jedoch keine Nami entdecken. Wieder blieb er stehen und sah sich auf dem Boden um. Vor ihm lag eine ausgebreitete Decke und daneben seitwärts noch eine, nur das diese zusammengefaltet war. Um die Decke herum, waren lauter Kerzen aufgestellt, die das alles erhellten und in ein romantisches Licht tauchten. Auch ein kleinerer Korb stand an der Seite. Doch von der Navigatorin war

weit und breit nichts zu sehen. Zorro ging bis zum Ende der Klippe und sah nach unten in die Dunkelheit, kurz darauf wanderte sein Blick zu dem sternenbedeckten Himmel. *Hat Vivi mich vielleicht angelogen? Aber...nein warum sollte sie das machen.*, dachte er sich verwirrt und kratzte sich am Hinterkopf und plötzlich viel ihm endlich ein, das sie gar nicht am Strand gewesen sein konnte. *Also hat sie mich doch angelogen...aber warum das alles?*

Plötzlich spürte er, wie sich ein zierlicher Körper an seinen Rücken lehnte und ihn von hinten umarmte. Sofort hatte er sich umgedreht und sah dabei in das Gesicht von Nami. Eigentlich wollte er sofort fragen, wo denn dieser Typ sei, mit dem sie hierher gekommen war, aber da erinnerte er sich das die Prinzessin das wahrscheinlich alles nur erfunden hatte.
"Vivi hat für dich gelogen, oder? Du wolltest das ich herkomme.", meinte er stattdessen.
"Stimmt. Ich hoffe sie hat sich was gutes einfallen lassen.", erwiderte die orangehaarige grinsend. Sie wusste nämlich nicht was die Prinzessin zu ihm gesagt hatte. Sie meinte zu ihrer Freundin einfach nur, sie solle sich etwas einfallen lassen, egal was es wäre, hauptsache Zorro würde hier her kommen.

"Naja, sie meinte du wärst mit nem anderen Typen abgezogen." In seiner Stimme konnte man deutlich hören, wie wenig ihm das gepasst hätte.
"Wohl eifersüchtig, wie?", neckte sie ihn.
"Wenn ich ehrlich bin, ja." Diese Worte hätte sich am allerwenigsten von ihm erwartet, denn nie hätte sie gedacht das er so was ganz ehrlich zugeben würde. Er war also tatsächlich total eifersüchtig gewesen.
"Freut mich."
"Aber was willst du jetzt eigentlich von mir und wofür das ganze da?", fragte er nun nach und deutete auf die Decken, Kerzen und den Korb. Natürlich hatte er schon eine leise Vorahnung was sie damit vorhatte, weil so ganz war das ja auch nicht zu übersehen. Alles total romantisch und die beiden ganz alleine auf dieser Klippe und doch wollte er es erst aus ihrem Mund hören. Könnte ja auch sein das er sich irrte und sie nur eine schöne Nacht unter dem Sternenhimmel mit ihm verbringen wollte. *Naja, ich würde wirklich gerne mit ihr...*, dachte er sich und wurde dabei automatisch rot.

"Was ist?", fragte Nami nach, der diese plötzlich rötliche Gesichtsfarbe nicht entgangen war.
"Äh..gar nichts. Antworte mir lieber erst auf meine Frage.", versuchte er sich nun aus dieser Situation zu retten. Der Diebin fiel natürlich auf, das er vom Thema ablenken wollte und ließ es deshalb auch dabei. Sie drückte sich wieder an ihn und hauchte ihm dann ins Ohr.
"Ich wollte einfach nur...ne schöne Nacht mit dir verbringen." Die rote Farbe in Zorros Gesicht nahm deutlich zu und ihm wurde automatisch heiß. So verführerisch wie sie ihm diese Worte ins Ohr gesagt hatte, musste sie bestimmt noch was vorhaben und wollte nicht nur mit ihm kuscheln. Sie löste sich wieder von ihm, nahm ihn an der Hand und führte den grünhaarigen zur Decke. Dort setzte sie sich hin und zog ihn zu sich runter, gleich darauf legte sie ihre Lippen auf die seinen. Der Schwertkämpfer zog sie ganz nah an sich heran, bis sie auf seinem Schoss saß und erwiderte den Kuss leidenschaftlich. Die Diebin löste den Kuss dann jedoch und sah Zorro ernst an, was er nun irgendwie nicht so recht begriff.

"Ic...ich...wi..will dich was...fragen...", stotterte Nami nervös und spürte wie sich ein dicker Kloß in ihrem Hals breit machte. Sie musste ihn jetzt einfach fragen. Eher konnte und wollte sie gar nicht mit ihm schlafen. Es würde ihr zwar total schwerfallen und sie würde jetzt dann bestimmt noch mehr rumstotternd, als sowieso schon, aber sie musste einfach. Es blieb ihr nichts anderes übrig. Der Schwertkämpfer jedoch hatte wirklich keinen blassen Schimmer was sie ihn jetzt fragen wollte und wartete deshalb bis sie weiterredete.
"Ha...hast du schon mal...mi..mit einem..Mädchen..ge...geschlafen?" Unsicher fing die orangehaarige an ihrer Unterlippe zu kauen an und sah auf ihre Hände, die in ihrem Schoss lagen. Ihr ganzer Körper verkrampfte sich und sie hatte schon leichte Angst vor der Antwort auf diese Frage. *Wenigstens habe ich es geschafft ihn das überhaupt zu fragen.*, dachte sie ein wenig erleichtert.

Der grünhaarige war erst einmal total baff, denn damit hatte er gar nicht gerechnet. Immer wieder spielte er diesen Satz in seinen Gedanken ab und fing an langsam diese Worte zu realisieren. Dann grinste er jedoch und erwiderte.
"Was wäre wenn." Nami sagte nichts darauf und ihr Körper verkrampfte sich nur noch mehr. Sie fühlte sich in diesem Moment so richtig mies und wusste nicht was sie jetzt tun sollte oder überhaupt sagen sollte. Plötzlich nahm Zorro ihr Kinn in seine Hände und drehte es mit sanfter Gewalt zu sich hoch. Gleich darauf legte er seine Lippen auf die ihren. Die Diebin jedoch erwiderte den Kuss nicht. Zu viele Gedanken und Ängste machten sich in ihr breit und sie wünschte sich einfach nur eine klare Antwort, auf ihre Frage. Das war doch nun wirklich nicht zu viel verlangt. Daher zog sie ihre Lippen gleich von seinen und ruckte unsicher ein Stück von seinem Schoss, bis sie auf der Decke saß.

"Nami, aber...."
"Schon ok...tut..mir...leid", unterbrach sie ihn, ihre Stimme jedoch war kaum ein flüstern. Der Schwertkämpfer sah wie fertig sie das machte und beschloss, sie daher nicht mehr länger im ungewissen zu lassen. Er legte seine Arme um sie, drückte die Navigatorin an sich und flüsterte ihr dann ins Ohr.
"Ich habe noch mit keiner Frau geschlafen....Hatte zwar schon des öfteren die Gelegenheit dazu gehabt, aber ich hatte nie Bock darauf....Außerdem war ich sowieso die meiste Zeit beim trainieren, um meinem Versprechen nachzukommen." Nachdem er diese Worte gesagt hatte, fiel ein riesen großer Stein von Namis Herzen und sie atmete erleichtert auf.

"Tut mir leid das ich weggeruckt bin."
"Schon ok....Hätt dich wohl wirklich fertig gemacht, wenn ich schon hätt, was?", fragte er dann grinsend nach und zog sie wieder zu sich auf den Schoss.
"Ich glaub schon, auch wenn ich dachte, ich würde damit klar kommen. Ist halt doch was anderes.", gestand sie ihm und lächelte ihn dabei zuckersüß an.
"Also kann ich daraus schließen, das du auch noch Jungfrau bist." Die orangehaarige nickte schüchtern und lächelte ihn verlegen an. Sie sah ihm ganz tief in die Augen, legte eine Hand auf seine Wange und streichelte ihn.

"Zorro....", fing sie wieder an und wollte ihren Blick von ihm abwenden, tat es dann aber doch nicht.

"Mh?", fragend sah er sie an. Was würde jetzt noch kommen. Wollte sie noch was von ihm wissen? Vielleicht irgendwas gestehen? Erwartungsvoll sah er sie an und wartete darauf das die Diebin weitersprach, was sie auch gleich tat.
"....schlaf mit mir."

SCHLUSS, AUS, FINITO!!! *gg* Ich weiß, ich weiß. Es ist echt fies an so einer Stelle aufzuhören, aber na ja, damit müsst ihr leider leben XD
Ich werde mich echt bemühen da schnell weiter zu schreiben, aber vorher muss ich erst noch das nächste Kapitel für meine andere FF "Der Weg zu deinem Herzen" fertig schreiben.
Muss die FFs ja alle gleich behandeln ^-^
Ach ja und das nächste Chap wird dann ein Lemon Teil *nick, nick*
Bye bye

eure Sweet Bulma *habeuchganzdollelieb*